

Tagung

Strukturelle Umbrüche in Ostdeutschland als Herausforderung für den Sozialstaat

www.ifo-dresden.de

20 Jahre nach der Deutschen Wiedervereinigung

Freitag, den 09. Juli 2010 in Dresden

Ort:

Technische Universität Dresden
Potthoff Bau 81
Hettnerstraße 1 – 3
01062 Dresden

Zeit:

09. Juli 2010
10.00 Uhr – 16.00 Uhr

Anmeldung:

Bitte E-Mail an

dresden@ifo.de

mit Betreff

„Teilnahme Tagung 09.07.2010“
senden.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Organisation:

Anja Ziesche (ifo Institut,
NL Dresden)
Tel: 0351/2647612

Vor zwanzig Jahren wurde mit dem Beitritt der fünf ostdeutschen Länder zur Bundesrepublik Deutschland die Wiedervereinigung vollzogen. Mit dem grundlegenden Systemwechsel verbanden sich insbesondere in den neuen Ländern große Hoffnungen auf eine Verbesserung der Lebensverhältnisse. Weithin unterschätzt wurden dabei jedoch die Schwierigkeiten der in der DDR sozialisierten Menschen, sich in dem für sie neuen Ordnungsrahmen zurechtzufinden. Nach verbreiteter Einschätzung hat auch dies dazu beigetragen, dass die wirtschaftliche Entwicklung nicht so spannungsfrei verlief, wie es anfänglich erwartet wurde.

Vor diesem Hintergrund veranstaltet das ifo Institut in Dresden zusammen mit dem Institut für Soziologie der TU Dresden am 09. Juli 2010 eine Tagung, bei der insbesondere die soziologischen und ökonomischen Folgen der Vereinigung näher beleuchtet werden sollen.

Programm:

- 10.00 – 10.15 Uhr Begrüßung durch **Joachim Ragnitz (ifo Institut, NL Dresden)**
- 10.15 – 11.00 Uhr **Michael Thomas (BISS):** Wittenberge – Eine alte Industrieregion zwischen Tradition und Öffnung.
- 11.00 – 11.45 Uhr **Karl-Siegbert Rehberg (TU Dresden):** Wende-schock und Halbdistanz. Beobachtungen zu einem Gesellschaftszusammenbruch
- 11.45 – 13.00 Uhr **Mittagspause**
- 13.00 – 13.45 Uhr **Michael Hofmann (Universität Jena):** Beharrliches Establishment und traditionelle Volksmilieus. Soziale Strukturen in Ostdeutschland.
- 14.00 – 14.45 Uhr **Guido Mehlkop/Robert Neumann (TU Dresden):** Einstellungen zum Wohlfahrtsstaat in Ostdeutschland
- 14.45 – 15.30 Uhr **Karl Brenke (DIW Berlin):** Enttäuschte Illusionen. Einkommensentwicklung in Ostdeutschland.



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**



Institut für Wirtschaftsforschung
Niederlassung Dresden